



300 JAHRE SCHWEDENMÜHLE

GEFÄHRDETES BAUDENKMAL
auf dem Anklamer Peenedamm
mit einer interessanten Historie

Buntes Festwochenende am 27. und 28. Juni 2026





Sonnabend, 27.06.26 von 11 bis 20 Uhr

11.00 Uhr	Eröffnung des Festwochenendes
14.00 Uhr	Show Programm mit dem Fritz-Reuter-Ensemble e.V. Anklam
15.00 Uhr	Chor der Volkssolidarität
16.00 Uhr	Tancredo & Lothar, Die Spieleleute aus dem Norden
Ab 18.00 Uhr	Abendprogramm mit dem Schlagerkönig

Sonntag, 28.06.26 von 11 bis 17 Uhr

11.00 Uhr	Eröffnung
14.00 Uhr	Anklamer Knabenchor
15.00 Uhr	Live Musik mit Frau Hausten & Herr Wedemeyer

- + Am 27.06. sorgt die Freiwillige Feuerwehr ab 11.30 Uhr mit einem deftigen **Erbseneintopf** für das leibliche Wohl.
- + An beiden Tagen gibt es einen **Historischen Markt** in der Mühle und auf dem Mühlenhof.
- + Für die Kinder gibt es eine **große Hüpfburg** und eine **Bastelstraße** organisiert durch die Stadtinfo.
- + Die **Spieleexperten Frau und Herr Wöhning** laden Jung und Alt zum Spielen ein.
- + Die **Daugziner Schäfchen** zeigen ihr Können am Spinnrad.
- + Der **Rassekaninchenverein** lädt zu einer kleinen Ausstellung mit Streichelzoo ein.
- + Für das **leibliche Wohl** ist an beiden Tagen gesorgt, mit leckerem vom Grill, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränken.

Schwedenmühle Anklam e.V.
Greifswalder Str. 8 | 17389 Anklam | Tel. 039726 20422
www.schwedenmuehle-anklam-verein.de

**Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!**

TECHNIK & KOMFORT.



Weitere Informationen, technische Daten sowie eine Ausstattungübersicht finden Sie hier: 





Unser Hauspreis!

25.585,-€

Der Forthing 3
Das kompakte Raumwunder.

DFM Forthing 3, 1,5L Turbo DVVT-GDI Motor mit 125 kW (170 PS), 7DCT Automatikgetriebe. Verbrauchsangaben: kombinierter Energieverbrauch 7,5 l/100km, kombinierter Wert der CO₂-Emission: 171 g/km, CO₂-Klasse: G. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren ermittelt.

Der Forthing 3 kombiniert modernes Design mit starker und zeitgemäßer Ausstattung. Zahlreiche Assistenzsysteme wie **Spurverlassenwarner, Verkehrszeichenerkennung, ESP und Airbags** rundum sorgen für maximale Sicherheit. Der Innenraum überzeugt mit Panorama-Glasschiebedach, hochwertigem Kunstleder, elektrisch verstellbaren und beheizbaren Sitzen sowie einem modernen 12-Zoll-Infotainment mit **Apple CarPlay und Android Auto**.

* Fahrzeugendpreis inkl. gesetzlicher MwSt. sowie Transport- und Auslieferungskosten. 3 Jahre Fahrzeuggarantie inklusive.



Heinrich-Hertz-Straße 1
17389 Anklam
Telefon: +49 3971 83070
E-Mail: info@autoforum-ruhnke.de

*Gemeinsam Schritt
für Schritt.*

*Wir begleiten Sie sicher
auf dem Weg des Abschieds.*

www.zotner-bestattungshaus.de



ZOTNER BESTATTUNGSHAUS

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
eigene Feierhalle für 75 Personen im Haus
Kaffeetafel für ca. 25 Personen im Haus

17389 Anklam, Lindenstr. 39 Tel. 03971-245579

Mehr Anklam unter      

SPORT
2000

WOLLENBURG

Nur noch bis 6.6.26

AUSVERKAUF -

die heiße Phase beginnt -
alles muss raus !!!

50%

60%

70%

80%

Wir gehen in den Ruhestand -
nach 35 Jahren ist Schluss!

17389 Anklam · Neuer Markt 5
Tel. 0 39 71 / 21 00 92

Midsommar

Einkaufsabend



Lesen
Sie mehr
auf Seite 2

19. Juni 2026

SOMMERFEST

19.06.



**Regionale Spezialitäten
vom Grill und frisch
gezapftes Bier aus
Mellenthin**

Steinstraße 19 | 17389 Anklam
☎ 03971 2934559
✉ post@regional-anklam.de





Wo ist was wann los?

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Evangelische Kirchengemeinde Anklam und Teterin – Lüskow

Termine Gottesdienste

31. Mai 2026, Trinitatis

10:30 Uhr St. Marien Anklam, Jubelkonfirmation

07. Juni 2026, 1. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Kreuzkirche Anklam

14. Juni 2026, 2. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr St. Marien Anklam
Gestaltung des Gottesdienstes durch Schüler & Schülerinnen des Lilienthalgymnasiums

21. Juni 2026, 3. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Kirche Lüskow

Anschließend Gemeindeversammlung

10:30 Uhr Kreuzkirche Anklam

14:00 Uhr Kirche Bargischow

Mittwoch 24. Juni 2026, Johannistag

18:00 Uhr Alter Friedhof Anklam

Veranstaltungshinweis

28. Juni 2026, 4. Sonntag nach Trinitatis

16:30 Uhr St. Marien Anklam Eröffnungskonzert

Andreas Markowski – Oboe & Holger Schmidt – Orgel Es erwartet Sie wieder ein schwungvolles und abwechslungsreiches Programm mit wunderbarer Musik von alt bis neu mit der klangvollen Kombination Oboe und Orgel. Im Anschluss wird zum Verweilen mit einem Glas Wein und einem Snack eingeladen.

www.kirche-anklam.de

„Das Leben des Unternehmers Johannes Quistorp“



ANKLAM. Nach den erfolgreichen Vorführungen der Dokumentarfilme über die Familie Stoewer und den Maler Eryk von Zedtwitz kommt Drehbuchautorin und Regisseurin Helena Kwiatkowska am 08.06.2026 erneut nach Anklam in das Regionalen Informations- und Tourismuszentrums RITZ. Im Fokus steht dieses Mal der in Greifswald

geborene und später in Stettin erfolgreiche Unternehmer Johannes Quistorp. Die Filmvorführung beginnt am Montag, 08. Juni 2026 um 19:00 Uhr im Multifunktionsraum des RITZ, Peenstraße 1a, 17389 Anklam. Anschließend laden die Filmemacher zu einer gemeinsamen Diskussion ein. Der Einlass erfolgt ab 18:30 Uhr, der Eintritt ist für alle Interessierten frei.

Veranstaltungen – Kulturmomente in Anklam

mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr
Gartencafé, Gemeindezentrum,
Kleinbahnweg 6, Anklam
Chor „Fröhliche Stimmen“
offener Singkreis

30.05. & 27.06.2026

14:00 – 17:00 Uhr

St. Marien – Kirche Anklam/
Südeingang (nicht in den Ferien)
Treffpunkt montags 17:15 Uhr,
St. Marien – Kirche/Südeingang
Ge(h)dankenzeit

Ein offener Spaziergang zum
gemeinsamen Durchatmen,
Nachdenken & Austauschen.

Jeden ersten Montag

im Monat ab 16:00 Uhr

Gemeindezentrum,
Kleinbahnweg 6, Anklam
Englisch-Stammtisch

Jeden dritten Mittwoch im

Monat ab 16:00 Uhr

Baustraße 33, Anklam
Englisch-Stammtisch

29.05.2026 | 18:00 – 23:00 Uhr

Sozialgebäude Sportstadion

VFC Anklam e.V.

Skat- und Doppelkopfabende

Der Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Gebrüder Grimm e.V., Anklam richtet ab sofort einmal monatlich einen Kartenabend aus. Startgeld 12 €

29.05.2026 | 18:30 Uhr

Abenteuer Flusslandschaft

Whisky- Verkostung auf dem

Ausflugsschiff - Abenteuer

Flusslandschaft

3-stündige Bootstour auf der Peene, Verkostung ausgewählter Whiskys mit Whisky-Experte Mario Sammler inkl. Imbiss inkl. Mineralwasser ab/an Anklam, 89,00 €

30.05.2026 – 03.06.2026

täglich 10 – 18.30 Uhr

Bollwerk an der Peene
Peene Nord- und Südufer



MS Wissenschaft in Anklam an der Peene

30.05.2026 | 10:00 – 17:00 Uhr

Anklamer Flugplatz GmbH Otto Lilienthal

Blaulichttag des Landkreises

Vorpommern-Greifswald

Technikschau - Funkfuchssuche – Rundflüge u.v.m.

01.06.2026 | 14:00 – 18:00 Uhr

Marktplatz, Rathaushalle, Stadtbibliothek

Spieleaktion zum Kindertag

02.06.2026 | 09:30 – 11:30 Uhr

Rathaus

SilverSurfer in der Stadtbibliothek

Smartphone-Hilfe in Anklam

03.06.2026 | 10:30 – 12:30 Uhr

Gemeindezentrum an der Kreuzkirche

Babycafé Anklam

Kennenlernrunde für Eltern und Kinder

03.06.2026 | 13:00 – 16:30 Uhr

KULINARISCHE STADTFÜHRUNG

Eine Stadtführung einmal ANDERS... Kartenverkauf im RITZ Anklam- Information, Treff: Entensteig (gegenüber Landratsamt), 39,90 €

10.06.2026 | 10:30 – 12:30 Uhr

Gemeindezentrum an der Kreuzkirche

Babycafé Anklam

Kennenlernrunde für Eltern und Kinder

12.06.2026 | 18:00 – 23:00 Uhr

Sozialgebäude Sportstadion

VFC Anklam e.V.

Skat- und Doppelkopfabende

Der Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Gebrüder Grimm e.V., Anklam richtet ab sofort einmal monatlich einen Kartenabend aus. Startgeld 12 €

17.06.2026 | 10:30 – 12:30 Uhr

Gemeindezentrum der Ev. Kir-

chengemeinde Anklam

Babycafé Anklam

Kennenlernrunde für Eltern und Kinder

17.06.2026 | 13:00 – 16:30 Uhr

KULINARISCHE

STADTFÜHRUNG

Eine Stadtführung einmal ANDERS... Kartenverkauf im RITZ Anklam- Information Treff: Entensteig (gegenüber Landratsamt), 39,90 €

17.06.2026 | 15:30 – 16:30 Uhr

AMEOS Hanse Klinikum Anklam

Medizinforum 2026 -

Gesund an der Peene

Niesen, Lachen, Heben - wenn der Beckenboden nicht mehr mitmacht« Lilit Aznavuryan, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

19.06.2026 | 09:00 – 21:00 Uhr

Marktplatz

Midsommar Einkaufsnacht

Die Anklaer Einzelhändler, Gastronomen, die Schwedenmühle und das Citymanagement laden euch recht herzlich ein, gemeinsam das Midsommarfest zu feiern.

24.06.2026 | 10:30 – 12:30 Uhr

Gemeindezentrum an der Kreuzkirche

Babycafé Anklam

Kennenlernrunde für Eltern und Kinder

24.06.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Regionales Informations und Tourismuszentrum RITZ

Bibliothek - Lesung

von und mit Heidi Wendt

Geflüster aus dem Standesamt 10,00 €

25.06.2026 | 17:00 – 18:00 Uhr

Wehrmachtsgefängnis

Führung im ehemaligen

Wehrmachtsgefängnis

Tauchen Sie ein in die Geschichte Anklaes, 4,50 €

IMPRESSUM

StadtZeitung

HANSESTADT ANKLAM



Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Anklam für sonstige öffentliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch (BauGB)

Herausgeber, Druck & Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90, Fax: 039931/57927, www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Auflagenhöhe: 8.000

Redaktion: Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verteilung: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte

Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Midsommar in Anklam

Einkaufsabend mit skandinavischem Flair am 19. Juni

ANKLAM. Wenn die Anklaer Innenstadt am 19. Juni in sommerliches Licht getaucht wird, lädt die Hansestadt erneut zum beliebten Midsommar-Einkaufsabend ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Abend voller Musik, Genuss und besonderer Aktionen in den Geschäften der Innenstadt.

Ganz im Zeichen der schwedischen Midsommartradition verwandelt sich die Innenstadt in einen lebendigen Treffpunkt zum Bummeln, Verweilen und Genießen. Zahlreiche Händlerinnen und Händler verlängern ihre Öffnungszeiten und überraschen mit besonderen Angeboten, sommerlicher Dekoration und kleinen Aktionen für ihre Gäste. Ergänzt wird der Abend durch kulinarische Angebote und eine ent-

spannte Atmosphäre mitten im Herzen der Stadt. Eine besondere Neuerung erwartet

die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr auf dem Neuen Markt: Der Ring für



Foto: Hansestadt Anklam

Handwerk und Gewerbe e.V. schafft dort erstmals einen zusätzlichen Veranstaltungsbereich mit Bühne, musikalischem Programm sowie verschiedenen Angeboten an Speisen und Getränken. In geselliger Atmosphäre kann hier gemeinsam gefeiert und der Sommerabend bis 00:00 Uhr genossen werden. Der Midsommar-Einkaufsabend bietet die ideale Gelegenheit, die Anklaer Innenstadt einmal von ihrer sommerlichen und lebendigen Seite zu erleben. Familien, Freunde und Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen besonderen Abend voller Begegnungen, Musik und guter Stimmung zu verbringen. Änderungen im Ablauf sowie bei den teilnehmenden Geschäften sind kurzfristig möglich.



Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Heißer Sommer - Coole Bücher

Bücherflohmarkt in der Rathaushalle

ANKLAM. Passend zu den steigenden Temperaturen lädt die Stadtbibliothek Anklam zu einer besonderen Sommeraktion ein: Unter dem Motto „Heißer Sommer - Coole Bücher“ findet vom Dienstag, 9. Juni, bis Freitag, 12. Juni, ein Bücherflohmarkt in der Rathaushalle statt.

Täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, in einer großen Auswahl an

Medien zu stöbern. Ob spannende Urlaubslektüre für den Strand, unterhaltsame Romane für laue Sommerabende oder informative Sachbücher - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch Kinder kommen nicht zu kurz: Eine bunte Auswahl an Kinderbüchern lädt zum Entdecken und Schmökern ein. Ergänzt wird das Angebot durch CDs, die ebenfalls gegen eine kleine Spende mitgenommen wer-

den können. Das Besondere an der Veranstaltung: Alle angebotenen Medien werden nicht zu festen Preisen verkauft, sondern gegen eine freiwillige Spende abgegeben. So verbindet der Flohmarkt Lesefreude mit einem guten Zweck und ermöglicht es allen Interessierten, günstig neuen Lesestoff zu erwerben.

Organisiert wird der Bücherflohmarkt von der Stadtbibliothek Anklam, die damit einmal

mehr ihre Rolle als kultureller Treffpunkt in der Region unterstreicht. Die Veranstalter hoffen auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die Lust haben, in entspannter Atmosphäre zu stöbern und dabei vielleicht das nächste Lieblingsbuch zu entdecken. Ein Besuch lohnt sich also - für alle, die den Sommer mit „coolen Büchern“ bereichern möchten.



Fischereischeinprüfung

ANKLAM. Am 15.06.2026 um 18:00 nimmt die Hansestadt Anklam als Prüfungsbehörde die Fischereischeinprüfung ab. Die Prüfung findet im Rathaus II, Burgstraße 15, 17389 Anklam, Raum 29 statt. Anmeldungen müssen bis zum 08.06.2026 im Einwohnermeldeamt der Hansestadt Anklam

vorliegen. Ein entsprechendes Anmeldeformular kann man im Einwohnermeldeamt bekommen oder auf der Internetseite des LALLF herunterladen unter https://www.lallf.de/fileadmin/media/PDF/fischer/1_Formulare/Formular_Anmeldung_FSP2018.pdf.

1. Pokal des Bürgermeisters im Tischtennis



ANKLAM. Der Blesewitzer SV e. V. 1949 lädt am Samstag, dem 20. Juni 2026, zum „1. Pokal des Bürgermeisters der Hansestadt Anklam“ ein. Das Tischtennisturnier findet im Volkshaus Anklam in der Baustraße 48-49 statt und richtet sich sowohl an aktive Vereinsmitglieder als auch an Freizeitsportler

ohne Vereinszugehörigkeit. Die Turnierleitung übernimmt Erika Krüger. Meldungen sind bis zum 31. Mai 2026 möglich. Die Startgebühr beträgt 3 Euro. Halbenöffnung ist um 8 Uhr, die offizielle Turnieröffnung beginnt um 9 Uhr. Gespielt wird an acht Tischen im Einzel- und Doppelwettbewerb. Die Teilnehmer

werden in verschiedene Leistungsklassen eingeteilt - von Freizeitspielern bis hin zu erfahrenen Aktiven mit hohen Q-TTR-Werten. Besonders spannend: Die Doppelpartner werden ausgelost, feste Paarungen sind nicht möglich. Geplant sind Vor- und Hauptrunden, Damen und Herren spielen getrennt voneinander. Die

besten drei jeder Klasse erhalten Pokale, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen eine Urkunde. Für das leibliche Wohl sorgt ein kleiner Imbiss während des Turniers. Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen sportlich fairen Wettkampftag in Anklam.

Kulinarische Stadtführungen in der Hansestadt Anklam



TERMINE:

06.05.2026
20.05.2026
03.06.2026
17.06.2026
01.07.2026
15.07.2026
29.07.2026
12.08.2026
26.08.2026
09.09.2026
23.09.2026

Start: Entensteig gegenüber vom Landratsamt

Tickets: Anklam-Information

Kosten: 39,90 € p. P.

Genießen Sie kulinarische Leckerbissen an den Probierstationen und erfahren Sie spannende Geschichten über die regionale Küche sowie das Leben der Anklamer Bürgerinnen und Bürger.

Diese besondere Führung ist ein geselliges Vergnügen und bietet einzigartige Einblicke. Teilnahme nach Anmeldung · Führung ab 10 Personen · Mindestalter: 18 Jahre. Leistungen: Stadtführung, Speisen (u. a. Fisch, Wurst) und Getränke (alkoholisch)

Anklam-Information · Peenstr. 1a · 17389 Anklam · 03971 835154 · info@anklam.de · www.anklam.de

Eisaktion zum Kindertag



ANKLAM. Zum inzwischen fünften Mal lädt die Hansestadt Anklam gemeinsam mit dem familia Markt Anklam und der Eismanufaktur Jackle & Heidi alle Kitas und Schulen herzlich zu einer besonderen Kindertagsaktion am 01. Juni ein. Auch in diesem Jahr ist es wieder das gemeinsame Ziel, jedem Kind zum Kindertag eine kleine Freude zu bereiten und ein leckeres Eis zu überreichen. Die Eismanufaktur Jackle & Heidi aus Neubrandenburg steht dabei für handwerklich hergestelltes Eis mit hochwertigen Zutaten aus der Region und viel persönlichem Engagement. Hinter jeder Sorte steckt echte Begeisterung fürs Eismachen - entstanden aus einer anfänglichen Idee, die mit Kreativität, Experimentierfreude und Liebe zum Detail gewachsen ist. Heu-

te verbindet die Manufaktur Qualität, Natürlichkeit und Genuss auf ganz besondere Weise. Die Hansestadt Anklam bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstüt-

zung dieser schönen Tradition und freut sich darauf, gemeinsam mit den Kindern erneut einen fröhlichen Kindertag zu feiern.



Foto: Hansestadt Anklam

Neue Onleihe 3 startet mit erweiterten Funktionen



ANKLAM. Mit der neuen Onleihe 3 steht der digitale Bibliotheksdienst jetzt in überarbeiteter Form bei uns ab 1. Juni zur Verfügung. Nutzerinnen und Nutzer können weiterhin E-Books, Hörbücher, Filme sowie Zeitschriften und Magazine ausleihen und nach dem einmaligen Download auch off-

line nutzen. Die Bedienung bleibt dabei gewohnt einfach. Die App ist kostenlos im App Store und bei Google Play erhältlich. Neu ist unter anderem, dass Medien nun - sofern sie nicht vorgemerkt sind - verlängert werden können. Außerdem gibt es einen neuen Bereich E-Learning, in dem digitale

Selbstlernkurse angeboten werden. Damit wird das digitale Bibliotheksangebot flexibler und vielseitiger als bisher.



© <https://meine.onleihe.de>

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Nikolaikirche im Wandel

Blick hinter die Kulissen zum
Tag der Städtebauförderung



ANKLAM. Wo einst sakrale Stille herrschte, bestimmen heute Gerüste und emsiges Baugeschehen das Bild: Am Samstag, den 9. Mai, öffnete die Nikolaikirche ihre Pforten für den Tag der Städtebauförderung. Rund 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich bei zwei exklusiven Baustellenführungen über den Fortschritt des ehrgeizigen Projekts „Lilienthal-Flight-Museum“ zu informieren.

Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Wittig und Herrn Dr. Busse vom Otto-Lilienthal-Museum (OLM) sowie des städtischen Bauamtes tauchten die Besucher tief in das Kirchenschiff ein. Besonders das gewaltige Innengerüst, dass derzeit für die Restaurierung der Gewölbe und den anstehenden Einbau der Emporen die gesamte Raumhöhe ausfüllt, sorgte für Staunen.

Im Fokus standen dabei vor allem die Maßnahmen, die durch die Städtebauförderung und in enger Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger, der BIG Städtebau GmbH, ermöglicht werden.

Baustellen-Update: Was wird aktuell getan?

Für alle, die nicht vor Ort sein konnten, hier der aktuelle Stand der Arbeiten:

Mauerwerkssanierung: Die umfangreichen Restaurierungsarbeiten am Kirchenmauerwerk, insbesondere im südlichen Seitenschiff und im Turmbereich, biegen auf die Zielgerade ein.



Fotos: Hansestadt Anklam

Viele Abschnitte sind bereits erfolgreich abgeschlossen. **Der neue Turmaufzug:** Ein Meilenstein für die Barrierefreiheit ist in Planung. Nach Abstimmungen mit der Denkmalbehörde zur Ausführungsplanung steht nun die Beauftragung der Bauausführung kurz bevor – sobald die finale denkmalpflegerische Zustimmung vorliegt.

Ausblick auf 2026: Noch in diesem Jahr startet mit dem Einbau der Emporen ein Herzstück der künftigen musealen Nutzung. Diese werden später die Hauptebenen für die Ausstellungsflächen bilden.

Die Vertreter des OLM gaben während der Führung bereits einen Vorgeschmack auf das spätere Museumskonzept. Auf insgesamt vier Ebenen soll die Geschichte des Fliegens und das Erbe Otto Lilienthals lebendig werden. Dabei schlägt das Projekt auch eine Brücke in die eigene Vergangenheit: Bereits Anfang der 2000er Jahre begonnene Sanierungsschritte bilden das Fundament der heutigen Arbeiten – sogar einige der damals beteiligten Fachfirmen sind heute wieder mit ihrer Expertise auf der Baustelle vertreten. Der Tag der Städtebauförderung hat einmal mehr gezeigt: Die Nikolaikirche ist ein Herzensprojekt der Anklamer. Die Begeisterung und die breite Unterstützung aus der Bevölkerung sind der beste Rückenwind für die kommenden Etappen bis zur großen Eröffnung des Lilienthal-Flight-Museums.

10 Jahre Pädiatrie am AMEOS Hanse Klinikum Anklam

Vernetzung und Teddyklinik zum Jubiläum

ANKLAM. Seit einer Dekade sichert die Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin am AMEOS Hanse Klinikum Anklam die stationäre und ambulante Versorgung von Kindern und Jugendlichen in und um Anklam. Mit einer liebevoll gestalteten Teddyklinik und vielen Mitmachangeboten hat die Pädiatrie am 23. April 2026 ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Bereits am Vortag kamen Akteure aus Gesundheitswesen, Lokalpolitik und Sozialer Arbeit zu einem Vernetzungsnachmittag zusammen.

Unter der Beteiligung des ehrenamtlichen studentischen Projekts „Teddybärkrankenhaus Greifswald“ und dem pflegerischen sowie ärztlichen Team der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin am AMEOS Hanse Klinikum Anklam, wurde aus dem Stationsflur kurzerhand eine Teddyklinik mit Stationen wie Röntgen und CT, Blutentnahme und Laborauswertung sowie Zahnarztbesuch, Operation und Versorgung mit Verbänden. Hier konnten die Kinder ihre Kuscheltiere und Puppen untersuchen lassen – und dabei spielerisch Berührungspunkte mit medizinischen Abläufen



abbauen. Auch die Cothenius-Apotheke aus Anklam war Teil des besonderen Jubiläumsformats und versorgte kranke Puppen oder Teddys mit den passenden Medikamenten. Ergänzt wurde das Programm durch den Clown Haaschippa, Kinderschminken und eine Fotobox mit unvergesslichen Kostümen.

Zuvor würdigten Akteure aus dem Gesundheitswesen, der Lokalpolitik und der Sozialen Arbeit bei einem gemeinsamen Vernetzungsnachmittag – begleitet von Klängen zweier Jazzmusiker der Kreismusikschule Anklam – die Entwicklung der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin. Katja Loesche, Regionalgeschäfts-

führerin AMEOS Nord, gedachte in ihrer Rede den Anfängen: „Dass diese Abteilung hier seit zehn Jahren besteht, ist das Ergebnis einer bewussten Entscheidung. Nachdem frühere Strukturen weggefallen sind, hat AMEOS 2016 Verantwortung übernommen und gemeinsam mit Partnern ein eigenes Versorgungsangebot aufgebaut.“ Untrennbar mit der Etablierung der neuen Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin am AMEOS Hanse Klinikum Anklam ist Dr. med. Christian Niesytto. „Seinem großen persönlichen Einsatz und den engagierten Leistungen seines ärztlichen und pflegerischen Teams ist eine stabile Entwicklung der Kinder- und Jugend-

medizin an diesem Haus zu verdanken“, würdigte Loesche ihn und sein Team. Dr. med. Christian Niesytto, Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, betonte die Bedeutung der Vernetzung: „Am Anfang stand die Frage, wie wir tragfähige Strukturen schaffen und Vertrauen aufbauen können. Heute ist die Abteilung etabliert und ein verlässlicher Ansprechpartner für Familien in der Region. Entscheidend dafür ist die enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie mit dem Gesundheits-, Sozial- und Jugendamt.“ Kleine Patientinnen und Patienten können sich zukünftig über eine neue sensorische Spielecke im Spielzimmer, ein Geschenk der AMEOS Gruppe, freuen. Pro Jahr werden am AMEOS Hanse Klinikum Anklam rund 800 Kinder und Jugendliche stationär und ambulant behandelt. Hinzu kommen etwa 350 Neugeborene. Damit trägt die Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin zu einer wohnortnahen, vollständigen Versorgung für die ganze Familie sowie zur Stabilität und Zukunftsfähigkeit einer familienfreundlichen Stadt wie Anklam bei.

Internationaler Tag der Pflege

AMEOS Nord würdigt die Leistungen aller Pflegekräfte

ANKLAM. Es sind oft die leisen Momente, die den Unterschied machen: ein beruhigendes Wort, ein aufmerksamer Blick, eine helfende Hand zur richtigen Zeit. Pflege zeigt sich nicht nur in Abläufen und Maßnahmen, sondern vor allem in der Begegnung zwischen Menschen. Zum internationalen Tag der Pflege am 12. Mai würdigen die AMEOS Einrichtungen in Vorpommern all jene Pflegekräfte, die diese Begegnungen mit Leben füllen.

Pflege bedeutet dabei weit mehr als Empathie. Sie ist fachliche Expertise auf höchstem Niveau.

„Täglich treffen unsere circa 4400 Pflegekräfte in den 48 AMEOS Kliniken, Pflege- und Eingliederungseinrichtungen der Region Nord komplexe Entscheidungen. Sie koordinieren Abläufe unter hohem Druck und tragen entscheidend zur Sicherheit und Qualität in der Versorgung bei“, sagt Katja Loesche, Regionalgeschäfts-



Die Teamleitungen der Abteilungen mit Pflegedienstleitung Karolin Timm (vorne, 2. v. l.) am AMEOS Hanse Klinikum Anklam. © AMEOS

führerin AMEOS Nord. Ein hohes Verantwortungsbewusstsein und der Anspruch an die eigene Professionalität sei keinesfalls selbstverständlich, so Loesche weiter. „Dafür danke ich unseren Pflegefachkräften von Bremerhaven bis Ueckermünde und Anklam, von Kiel über Neustadt, Eutin und Ratzeburg bis Lübeck ausdrücklich, denn: Was Sie leisten, trägt

jeden von uns“. Der Aktionstag, der zu Ehren des Geburtstages der Pionierin moderner Krankenpflege, Florence Nightingale, begangen wird, lenkt den Blick auf ein Berufsfeld, dessen Anforderungen kontinuierlich wachsen. Pflegekräfte arbeiten im Schichtdienst, übernehmen körperlich und organisatorisch anspruchsvolle Aufgaben und sind rund um die Uhr für Pati-

entinnen und Patienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner da. Sie bringen unterschiedliche fachliche Perspektiven und Erfahrungen ein und tragen entscheidend dazu bei, eine stabile Betreuung auch unter herausfordernden Bedingungen sicherzustellen. Gleichzeitig verändern sich die Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen spürbar – fachlich, strukturell und wirtschaftlich. Mit dem demografischen Wandel steigt der Pflegebedarf in der Gesellschaft, während Reformprozesse und Finanzierungsfragen zusätzliche Dynamik erzeugen. Gerade deshalb bleibt Pflege der entscheidende Stabilitätsfaktor in der Versorgung. „Es ist daher unsere gemeinsame Aufgabe, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass der Pflegeberuf nachhaltig gestärkt wird und weiterhin für Nachwuchskräfte attraktiv bleibt“, resümiert die Regionalgeschäftsführerin.

Medizinforum „Gesund an der Peene“

17. Juni 2026 um 15:30 Uhr, Raum „Lilienthal“ im AMEOS Hanse Klinikum Anklam

Thema: „Niesen, Lachen, Heben – wenn der Beckenboden nicht mehr mitmacht“

Hospitalstraße 19 • D-17389 Hansestadt Anklam

Telefon: 03971 834-0 • Mail: veranstaltung.vorpommern@ameos.de

www.ameos.eu

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Schwarz-Weiß, bunt gefeiert: Anklam sagt Danke!

ANKLAM. Unter dem Motto „Black & White“ feierte die Hansestadt Anklam am Wochenende des 18. und 19. April 2026 gleich zwei festliche Veranstaltungen: Am Samstag fand der Ball der Vereine statt, gefolgt vom Seniorenkaffeenachmittag am Sonntag. Zahlreiche Gäste kamen zusammen, um miteinander zu plaudern, zu essen und natürlich ausgelassen zu tanzen. Diese beiden Tage galten traditionell als Dankeschön an alle Vereine, Verbände, Seniorinnen und Senioren sowie an das vielseitige ehrenamtliche Engagement, das Anklam besonders prägt. Durch ihren Einsatz fördern Vereine und Ehrenamtliche nicht nur das gesellschaftliche Miteinander, sondern tragen auch entscheidend dazu bei, die Hansestadt überregional bekannt zu machen. Darüber hinaus leisten sie wertvolle Unterstützung bei vielen weiteren Festen und Ereignissen der Stadt. Am Samstagabend nahmen 220 Gäste aus 24 Vereinen am Ball teil; zum Seniorenkaffeenachmittag am Sonntag kamen 254 Besucherinnen und Besucher aus privaten Haushalten sowie Pflegeeinrichtungen. Passend zum Thema „Black & White“ sorgten stimmige Beleuchtung, gute



Foto: Hansestadt Anklam

Musik und festliche Kleidung für die richtige Atmosphäre. DJ Thomas von der Mobilten Beschallungstechnik brachte das Publikum auf die Tanzfläche, während die Partyfeuerwehr für köstliche Speisen und erfrischende Getränke sorgte. Zum abwechslungsreichen Bühnenprogramm gehörten die Ansprache des Bürgervorstehers und Bürgermeisters sowie Auftritte des Anklamer Carneval Club e. V. (ACC), dessen Mitglieder mit Showtänzen begeisterten – auch der Nachwuchs des ACC zeigte dabei sein Können. Das Fritz-Reuter-Ensemble führte eine eindrucksvolle Kombination aus Tanz, Akrobatik und einem

traditionellen Schwedentanz aus ihrem neuen Programm auf. Ein besonderes Highlight war die Tombola, bei der viele attraktive Preise verlost wurden. Besonders großen Anklang fanden eine mit Blumen bestückte Schubkarre und ein Tankgutschein im Wert von 300 Euro. Die vom letzten Jahr bekannte Fotobox war erneut ein Publikumsfavorite: Gäste konnten allein oder gemeinsam Erinnerungsbilder auf- und gleich mitnehmen. Passende „Black & White“-Accessoires sorgten zusätzlich für stilvolle Schnappschüsse. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Sponso-

ren und Unterstützern, deren Sach- und Geldspenden die Tombola ermöglichten: Uhrenmachermeister Uwe Piper, expert Grützmann, VFC Anklam e. V., Lifestyle Uhren und Schmuck Peter Schulz, Uhren & Schmuck Lange, Fliegerclub „Otto Lilienthal“ Anklam e. V., Gebäudeservice GbR Tilo Brusch sowie Schlüsseldienst Brusch. Abschließend bedankt sich die Stadt Anklam bei allen Helferinnen, Helfern und Gästen, die dazu beigetragen haben, dass dieses „Black & White“-Wochenende zu einem gelungenen Ereignis wurde, das mit Freude und Gemeinschaft in Erinnerung bleibt.



Anklam begeistert beim „Picknick an der Oder“ in Stettin

ANKLAM. Am 9. und 10. Mai 2026 nahm die Hansestadt Anklam bereits zum vierten Mal am beliebten „Picknick an der Oder“ („Piknik nad Odrą“) in Stettin teil – einer der größten Open-Air-Tourismusspektakel Polens. Die Veranstaltung wird von der Firma ZART Szczecin in Zusammenarbeit mit der Westpommerschen Tourismusagentur organisiert und zog auch in diesem Jahr zehntausende Besucherinnen und Besucher aus Polen, Deutschland und ganz Europa an. Die Hakenrampen an der Oder verwandelten sich dabei erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Tourismus, Kultur und regionale Vielfalt. Die Atmosphäre war geprägt von großem Interesse, vielen

persönlichen Gesprächen und einem intensiven Austausch zwischen Ausstellern und Gästen. Der Stand der Hansestadt Anklam zählte erneut zu den gut besuchten Anlaufpunkten. Zahlreiche Besucher informierten sich über touristische Angebote, kulturelle Veranstaltungen sowie Ausflugsziele in der Region und zeigten großes Interesse an der Hansestadt und ihrem Umland. „Es freut uns sehr und wir sind stolz darauf, die Hansestadt Anklam bei solchen Veranstaltungen vertreten zu dürfen. Das stärkt unsere Position in der Region und unterstreicht unsere Präsenz im Vergleich zu deutlich größeren Hansestädten. Gleichzeitig können



Fotos: Hansestadt Anklam

wir unsere Attraktivität zeigen, unsere Projekte – wie das IKA-REUM – vorstellen und gezielt für einen Besuch in unserer Stadt werben. Wir sehen von Jahr zu Jahr ein wachsendes Interesse sowie steigende Besucherzahlen und eine zunehmende Nachfrage nach unseren Angeboten“, erklärt Agnieszka Vanhöfen, zuständig für die Organisation und Koordination der Messebeteiligung der Hansestadt Anklam. Für die Hansestadt Anklam ist die Teilnahme am „Picknick an der Oder“ ein fester Bestandteil der internationalen Tourismus- und Stadtmarke-

tingarbeit. Sie bietet die Möglichkeit, die Stadt im grenzüberschreitenden Kontext zu präsentieren, Netzwerke zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Gleichzeitig können Projekte, kulturelle Angebote und touristische Entwicklungen einem breiten Publikum vorgestellt werden. Die kontinuierlich wachsende Resonanz zeigt deutlich, dass das Interesse an der Hansestadt Anklam von Jahr zu Jahr zunimmt. Immer mehr Besucherinnen und Besucher entdecken die Stadt als attraktives Reiseziel zwischen Natur, Kultur und lebendiger regionaler Identität.



junited AUTOGLAS
Torgelow

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit einen erfahrenen

Autoglaser (m/w/d)

Das erwartet Sie bei uns:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem kleinen, familiären Unternehmen
- Vollzeitstelle mit 35 Stunden pro Woche
- Attraktives Gehalt (verhandelbar)
- Mindestens 30 Tage Urlaub (nach Absprache)
- Weihnachts- und Urlaubsgeld

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung im Bereich Autoglas in Werkstatt und Büro
- Idealerweise Kenntnisse im Umgang mit Glasmatic
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

junited AUTOGLAS • Autoglas-Spezial Braun
Dipl.-Ing. Harald Braun
Siemensstraße 7 • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280142 • autoglas-spezial-braun@t-online.de
autoglas-spezial-braun.de

Anklam auf Schrittjagd

HaffNet Schritte-Challenge 2026

ANKLAM. Ob beim Spaziergang am Abend, auf dem Weg zur Arbeit oder beim Sport mit Freunden – im Sommer 2026 zählt in Anklam wieder jeder Schritt. Die Hansestadt beteiligt sich erneut an der HaffNet Schritte-Challenge und ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, gemeinsam aktiv zu werden. Vom 1. Juli bis 31. August 2026 treten insgesamt sechs Städte der Haff-Region gegeneinander an. Neben Anklam sind auch Eggesin, Pasewalk, Strasburg (Uckermark), Torgelow und Ueckermünde mit dabei. Ziel der diesjährigen Challenge ist es, gemeinsam die beeindruckende Marke von 612.472.137 Schritten zu erreichen – und natürlich den Pokal in die eigene Stadt zu holen. Doch bei der Challenge geht es um weit mehr als nur um den Wettbewerb. Die Aktion soll Menschen motivieren, sich mehr zu bewegen, gemeinsam aktiv zu sein und Bewegung unkompliziert in den Alltag zu integrieren. Gleichzeitig setzt die Challenge auch ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit, wenn Wege bewusst zu Fuß statt mit dem Auto zurückgelegt werden. Die Teilnahme ist einfach: Die WALK15-App herunterladen, registrieren, den Challenge-Code „HN26“ eingeben, Anklam auswählen und loslaufen. Jeder zu Fuß gelaufene Schritt zählt – egal ob beim Einkaufen, Spazieren gehen, Joggen oder auf dem Weg zur Arbeit. Die Schritte werden bequem über das Smartphone oder kompatible Fitnessuhren erfasst. Eine Voranmeldung in der App ist bereits ab dem 1. Juni 2026 möglich. Der Einstieg in die Challenge kann aber auch nach dem offiziellen Start jederzeit erfolgen. Wichtig ist lediglich, die App regelmäßig – mindestens einmal pro Woche – zu öffnen, damit die gesammelten Schritte synchronisiert und gewertet werden können. Jetzt sind die Ankla-merinnen und Ankla-mer gefragt: Gemeinsam aktiv werden, Schritte sammeln und zeigen, wie viel Bewegung in der Stadt steckt. Vielleicht geht der Pokal in diesem Jahr nach Anklam. Denn die große Zielmarke erreichen wir nur zusammen – Schritt für Schritt.

Mehr Anklam unter

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

MS Wissenschaft in Anklam: Die Ausstellung für die ganze Familie

- Anzeige -

(Anzeige). Vom 30. Mai bis 3. Juni 2026 macht das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft erstmals Station in Anklam. An Bord dreht sich im Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft alles um unsere Gesundheit. Besuchende können in der Ausstellung entdecken, woran Forschende aktuell arbeiten, damit wir in Zukunft Krankheiten noch früher und präziser erkennen und besser behandeln können. **Der Eintritt ist frei.** An rund **30 interaktiven Stationen** können Besuchende unter Deck des ehemaligen Frachtschiffs selbst aktiv werden. Sie können zum Beispiel spielerisch Krebszellen identifizieren und bekämpfen, ein neues Hüftgelenk einsetzen, virtuell in den OP-Saal der Zukunft eintauchen, per Kamera den eigenen Herzschlag messen oder per Ultraschall und mithilfe von Künstlicher Intelligenz einen Knochenbruch erkennen. An drei Stationen kann man auch neueste Forschung zu Krankheiten wie Demenz, Diabetes oder Endometriose erkunden. Täglich um 17 Uhr und am Wochenende zusätzlich um 11 Uhr gibt es kostenlose Highlight-Führungen durch die Ausstellung, eine Anmel-

dung ist nicht erforderlich. Ein kostenloser Audioguide auf Deutsch und Englisch sowie eine Audiotour für Kinder stehen auch zur Verfügung. Für Schulklassen finden ergänzend zur Ausstellung am Dienstag, 2. Juni kostenfreie Workshops an Deck des Schiffes statt. Hierbei geht es um den Umgang mit digitalen Gefahren. Ziel ist es, die Medienkompetenz und mentale Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Buchungen sind online möglich. Die MS Wissenschaft wird realisiert von Wissenschaft im Dialog und tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt zwischen Mai und September durch 36 kleine und große Städte in Deutschland, Polen und Österreich. Weitere Informationen zum Besuch sind auf der Webseite der MS Wissenschaft unter **ms-wissenschaft.de** zu finden.

Wo: Am Bollwerk**Wann:** 30.5 bis 3.6., täglich von 10. bis 18.30 Uhr (30.5. ab 12 Uhr, 3.6. bis 15 Uhr).**Für wen:** Alle Interessierten ab 12 Jahren. Jüngere Kinder sind in Begleitung auch herzlich willkommen.

Fotos: Ilja C. Hendel / WiD

Erfolgreiches Hanseviertelfest

ANKLAM. Am Samstag, dem 9. Mai 2026, fand zwischen 13:00 und 17:00 Uhr das alljährliche Hanseviertelfest im Anklamer Hanseviertel statt. In Zusammenarbeit mit der Hansestadt Anklam, den örtlichen Wohnungsgenossenschaften GWA und AWG sowie verschiedenen freien Trägern wie Caritas, den Johannitern, der Grundschule „Villa Kunterbunt“, der Behindertenhilfe des Evangelischen Diakoniewerks Bethanien - Bugenhagen-Werkstatt Anklam, der Johanniter-Kita Sonnenschein und unserer Freizeiteinrichtung „Gesundbrunnen“ samt Stadtteilarbeit des ASB RV VG e.V. wurden an verschiedenen Standorten Programme für Besucher*innen jeden Alters durchgeführt. Das vielfältige Angebot reichte von musikalischen und kreativen Aktivitäten bis hin zu sportlichen Angeboten, begleitet von kleinen Imbissmöglichkeiten und einem Flohmarkt. Das Fest wurde in der Grundschule „Villa Kunterbunt“ mit einer Ansprache des Bürgermeisters Michael Galander und des ASB-Geschäftsführers Mirko Kagemann feierlich eröffnet. Umrahmt von den fröhlichen



Foto: ASB Regionalverband Vorpommern-Greifswald e.V.

Gesängen des Schulchors und den strahlenden Gesichtern der Kinder, begann der Nachmittag in gelöster Atmosphäre. In der Bugenhagen-Werkstatt hatten die Besucher*innen die Möglichkeit, im offenen Verkaufsladen nach Herzenslust zu stöbern und eine angenehme Zeit zu verbringen. Für gute Laune sowie Spiel und Spaß sorgte die Johanniter-Kindertagesstätte, die mit Micky Maus und weiteren Disney-Figuren ein fröhliches Disney-Fieber entfachte. Auf dem Gelände des ASB-Gesundbrunnens warteten zahlreiche Attraktionen auf die Gäste. Neben einer Hüpfburg, einer Tombola und Spielstationen sorgten Kaffee,

Kuchen, Grillspezialitäten und Süßigkeiten wie Zuckerwatte für das leibliche Wohl. Die Band „Always Chan-ging“ aus dem ASB-Jugendclub „Mühlentreff“ sorgte für musikalische Highlights, während Besucher*innen bei einem gemütlichen Flohmarkt stöbern konnten. Der malerische Park lud zudem unter fachkundiger Anleitung zum Baumklettern ein, was bei Jung und Alt für Begeisterung sorgte. Darüber hinaus engagierten sich die jungen Mitglieder des Jugendparlaments Anklam mit einem Kinderschminkstand, der von den zahlreichen Besuchern mit großer Beteiligung angenommen wurde. Ein besonderes Highlight des

Festes war die aktive Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen an einem Entwurf für einen zukünftigen Sport- und Freizeitpark, der von der Hansestadt im Sanierungsgebiet Hanseviertel geplant wird. Vertreter der Kommune präsentierten verschiedene Varianten, zu denen die jungen Teilnehmer ihre Meinungen einbringen und für konkrete Angebote abstimmen konnten. Auch dieses Beteiligungsangebot wurde mit viel Interesse angenommen. Unser Dank gilt der Hansestadt Anklam als Schirmherrin des Festes, den beiden Wohnungsgenossenschaften sowie allen unterstützenden Organisationen und den ehrenamtlichen Helfern.

Rückblick zum Tag der Erneuerbaren Energien

Ein Fest für Innovation, Austausch und Gemeinschaft



ANKLAM. Am 25. April 2026 wurde die Hansestadt Anklam erneut zum landesweiten Mittelpunkt des Tags der Erneuerbaren Energien. Mit 25 teilnehmenden Unternehmen und Institutionen – darunter erstmals fünf Anklamer Autohäuser mit ihren Elektromodellen – war es die größte Veranstaltung dieser Art in Mecklenburg-Vorpommern. Ziel war es, die Energiewende erlebbar zu machen, den Dialog zwischen Bevölkerung, Wirtschaft und Politik zu fördern und die regionale Wertschöpfung zu stärken. Organisiert wurde das Event von der Stadt Anklam in Kooperation mit dem Projekt biogeniV sowie einem starken regionalen Netzwerk.

Für den musikalischen Auftakt sorgte die Marching Jazz Band aus Rostock, bevor Bürgermeister Michael Galander die Gäste offiziell begrüßte. Durch das abwechslungsreiche



Solarbootrennen

Fotos: Anika Schwalbe (Agentur für Erneuerbare Energien in Berlin)

Programme führte Moderator Robert Brandt von der Agentur für Erneuerbare Energien aus Berlin, der unter anderem Interviews mit den teilnehmenden Unternehmen führte. Neben bekannten Akteuren wie Enertrag, Cosun Beet Company, Wattmanufaktur, E.DIS, INP, Campfire, LEKA, GWA, AnKER und der Verbraucherzentrale waren in diesem Jahr auch neue Teilnehmer vertreten, darunter

unter der Schornsteinfeger Paul Jacht, das ATB Potsdam sowie die TU Freiberg. Letztere präsentierte ein Wissenschaftsmobil sowie eine mobile Tankstelle mit Benzin aus grünem Methanol. Bei einem Gewinnspiel konnten Besucherinnen und Besucher bis zu zehn Tankfüllungen gewinnen, die nach der Auslosung von Prof. Martin Gräbner persönlich ausgegeben wurden. Großen Anklang fanden erneut die Mitmachangebote für Kinder und Familien. Besonders beliebt war – wie bereits im Vorjahr – das Solarbootrennen. Ergänzt wurde das Programm erstmals durch ein spannendes Solarautorenrennen. Die Miniautos und Boote mit Solarantrieb wurden von den Autohäusern Lietze & Logall, Grützner, PEENE, König und Autoforum Ruhnke gesponsert und vor Ort präsentiert. Kinder der evangelischen Schule sowie der Villa

Kunterbunt hatten die Modelle im Vorfeld gemeinsam mit weiteren Teilnehmenden gestaltet. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Hüpfburg und interaktive Stände, etwa vom Projekt AnKER.

Für die kulinarische Versorgung waren der Regionalladen Anklam und das Waidwerk Vorpommern zuständig mit regionalen Spezialitäten. Beim Segways Parcours der EDIS, konnte man was leckeres vom Grill gewinnen.

Auch der Anklamer Carnivalsclub begeisterte das Publikum mit seinen Auführungen. Ein besonderes Highlight war zudem der Zwischenstopp der 15. Stettiner Haffrundfahrt: Gegen 14:30 Uhr erreichten rund 450 Radfahrerinnen und Radfahrer des Stettiner Vereins Gryfus mit Muskelkraft und sauberer Energie die Hansestadt Anklam. Ein weiterer Höhepunkt war die Auszeichnung der Stadt: Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Blank überreichte Bürgermeister Michael Galander die Urkunde zur „Energiekommune des Monats Februar“. Bei seinem Rundgang über das Gelände informierte er sich über aktuelle Projekte sowie Herausforderungen der Energiewende und unterstrich die Bedeutung des Aktionstages für die Region und das gesamte Bundesland.



AnKER Aktiv Stand mit Hüpfburg

**Ich berate Sie
in Sachen
Werbung**

**Ihr Ansprechpartner:****UDO PASEWALD**

Telefon 0171 9715739

E-Mail u.pasewald@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

www.wittich-sietow.de

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Mehr Unterstützung für chronisch kranke Kinder:

Modellprojekt „ZuKiJu“ informiert und begleitet Familien

ANKLAM. Chronische Erkrankungen wie Asthma, Neurodermitis, AD(H)S, Übergewicht oder psychosomatische Beschwerden stellen für viele Kinder und ihre Familien eine große Herausforderung dar. Neben den gesundheitlichen Einschränkungen leiden die Betroffenen häufig auch im Schulalltag: Fehlzeiten, Lernrückstände und soziale Ausgrenzung sind keine Seltenheit.

Eine Kinder- und Jugend-Rehabilitation kann hier gezielt helfen. Sie verfolgt das Ziel, den Krankheitsverlauf zu stabilisieren und sowohl die Kinder als auch ihre Familien im Umgang mit der Erkrankung zu stärken. Besonders bei älteren Kindern und Jugendlichen steht zudem im Fokus, die Teilhabe am Schulalltag langfristig zu verbessern.

Was viele Familien jedoch nicht wissen: Es besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die-

se Rehabilitationsmaßnahmen – und zwar kostenfrei. Genau hier setzt das Modellprojekt „ZuKiJu“ an. Ziel des Projekts ist es, bestehende Hürden beim Zugang zu Kinder- und Jugend-Rehabilitation abzubauen und die Versorgungsmöglichkeiten bekannter zu machen. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen, wie zuletzt am 28. April und 4. Mai in Anklam, wurden betroffene Familien und Fachkräfte umfassend über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist das sogenannte Reha-Coaching. Speziell geschulte Coaches begleiten Familien durch den oft komplexen Antragsprozess und bieten praktische Hilfe bei der Beantragung einer Reha-Maßnahme. Die Coaches sind in vielen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns tätig und unterstützen Familien auch

persönlich vor Ort. Zudem wird Beratung in insgesamt neun verschiedenen Sprachen

angeboten, um möglichst vielen Menschen den Zugang zu erleichtern. Neben der Wis-

sensvermittlung boten die Veranstaltungen auch Raum für Austausch. Teilnehmende

konnten mit Praxisexpertinnen ins Gespräch kommen und sich untereinander vernetzen. Das Projekt „ZuKiJu“ plant, bis zum Jahresende weitere Informations- und Beratungsangebote durchzuführen. Diese können flexibel gestaltet werden – etwa im Rahmen von Elternabenden in Kitas oder Schulen oder bei Mitarbeiterversammlungen von Trägern. Interessierte können sich bei Fragen oder zur Organisation einer Veranstaltung direkt an das Projektteam wenden:

Kontakt: Isabell Franz Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e.V. E-Mail: Isabell.franz@lvg-mv.de Telefon: 0385 2007 386 22

Mit seinem niedrigschwelligen Ansatz leistet „ZuKiJu“ einen wichtigen Beitrag, um betroffene Familien zu entlasten und Kindern bessere Chancen für Gesundheit und Bildung zu ermöglichen.



Foto: Doreen Berlin (Reha-Coach & Teilhabeberatung)

Fast 500 Radbegeisterte in Anklam

Radfahrerinnen und Radfahrer aus Szczecin und der gesamten Woiwodschaft Westpommern auf Tour rund um das Stettiner Haff

ANKLAM. Auch in diesem Jahr durfte die Hansestadt Anklam wieder zahlreiche Radbegeisterte begrüßen. Fast 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Szczecin und der gesamten Woiwodschaft Westpommern nahmen an der traditionellen Tour rund um das Stettiner Haff teil und machten Halt in Anklam.

Unter ihnen waren Ärztinnen und Ärzte, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Mitarbeitende der Kommunalverwaltung – vereint durch ihre Leidenschaft für das Radfahren und aktive Freizeitgestaltung. Am 25. April trafen die ersten Gruppen ab etwa 14:00 Uhr auf dem Marktplatz in Anklam ein, wo sie in einer offenen und freundlichen Atmosphäre empfangen wurden. In diesem Jahr erhielt das Treffen eine besondere Bedeutung: Es gelang, Kräfte rund um das Thema nachhaltige Entwicklung zu bündeln.

Gemeinsam mit dem Tag der Erneuerbaren Energien in Anklam entstand auf dem Marktplatz ein lebendiger Treffpunkt, an dem sich Themen wie Bewegung, Umweltbewusstsein und grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf natürliche Weise miteinander verbanden. Die Radfahrerinnen und Radfahrer des Szczeciner Vereins „Gryfus“ wurden dabei ein sichtbarer und inspirierender Teil dieses gemeinsamen Tages.

„Wir haben uns sehr gefreut, so viele Gäste aus Szczecin und der gesamten Woiwodschaft Westpommern bei uns begrüßen zu dürfen. Solche Begegnungen bleiben in Erinnerung und zeigen, wie wertvoll unsere Zusammenarbeit in der Region ist“, sagte Agnieszka Vanhöfen. Sie betonte zudem: „Gemeinsame Aktivitäten – ob sportlich oder im Bereich nachhaltiger Entwicklung – stärken das



Teilnehmende der Radtour auf dem Marktplatz in Anklam

Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit über die Grenze hinweg.“ Das diesjährige Treffen zeigte einmal mehr, wie lebendig und verbindend diese Tradition ist. Die Kombination aus Radtour, Begegnung und dem Thema erneuerbare Energien machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis – für Gäste wie auch für die Stadt Anklam.



Aktuelles vom Seniorenbeirat

Hallo, ich gratuliere, Sie haben gewonnen!!

Wunderbar, ... aber ich haben doch gar nicht gespielt!

ANKLAM. Vor allem ältere Menschen sind immer wieder Zielgruppe von Telefonbetrüggern. Mittels sogenannter Schockanrufe versuchen sie die Opfer um ihre Ersparnisse oder wertvollen Schmuck zu bringen. Die Betrüger geben sich dabei am Telefon als Verwandte (meist Sohn, Tochter oder Enkel), aber auch als der angeblich „gute“ Polizeibeamte oder Rechtsanwalt aus, und täuschen eine Notsituation vor.



Sie wollen die Angerufenen dazu bringen, Geld oder Wertsachen an sie zu übergeben, um der angeblich in Not geratenen verwandten Person zu helfen.

Am Mittwoch, dem 29. April 2026 fand in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Leipziger Allee ein Vortrag zu diesem Thema statt.

Der Seniorenbeirat der Han-



Fotos: E. Dinse

sestadt Anklam organisierte diese Veranstaltung und reagierte damit auf die vielen besorgten Gespräche mit Senioren, die bereits Schockanrufe und Anrufe mit dem Versprechen auf einen angeblich großen Spielgewinn erhalten haben.

Der Seniorensicherheitsberater des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der pensionierte Polizeibeamte Herr Bernd Kundt erklärte den Teilnehmenden vieles über gängige und aktuelle Trickbetrugsmaschen und gab Ratschläge, wie man sich bestmöglich schützen kann und die Betrugsaschen schnell und sicher erkennt.

- Der Anrufer nennt nicht seinen Namen und reagiert erst auf Ihre Nachfrage, Zum Beispiel: „Anna, bist du das?“
- Wenn man nicht sicher ist wer anruft und man sich unter Druck gesetzt fühlt

– am besten den Anruf beenden und auflegen

- Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an
- Zur Überprüfung, ob es sich tatsächlich um einen Verwandten handelt, stellen Sie eine Frage, die nur ein Angehöriger der Familie tatsächlich beantworten kann.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld, Nummern von Gutscheinen oder Wertsachen an Ihnen unbekannte Personen.
- Polizisten holen niemals Geld oder Wertgegenstände von zu Hause ab
- Auch bei Anrufen von Ihrer angeblichen Hausbank- besser zurückrufen

Passen Sie gut auf sich auf! Seniorenbeirat der Hansestadt Anklam

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Schultheatertage

Rund 100 Schülerinnen und Schüler erleben Theater



ANKLAM. Zum zweiten Mal haben die Schultheatertage „mach Theater!“ der Theaterakademie Vorpommern rund 100 Schülerinnen und Schüler aus der Region zusammengebracht.

An zwei Tagen – dem 16. und 17. April – tauchten sie in die Grundlagen der Theaterarbeit ein: nicht nur als Publikum, sondern als aktive Teilnehmende.

Das Format richtet sich nach Altersstufen: Am Donnerstag waren Grundschülerinnen und Grundschüler der 4. Klasse sowie Teilnehmende einer jahrgangsübergreifenden freien Schule zu Gast, am Freitag Jugendliche der Klassen 7 bis 10. In Workshops zu Tanz und Choreographie, Schauspiel, Stimme und waffenlosem Kampf vermittelten Dozierende und Auszubildende der Theaterakademie direkt, was ihre Ausbildung ausmacht. Den Abschluss jedes Tages bildete eine Aufführung: Am Donnerstag eine Figurentheater-Inszenierung von Andreas Mihan, am Freitag „Die wahre Geschichte des Christoph Kolumbus“, Studioinszenierung des 3. Studienjahres in der Blechbüchse Zinnowitz.

„Zum zweiten Mal fanden nun die Schultheatertage in der Theaterakademie Vorpommern statt. Junge Menschen bekommen von unseren Do-

zierenden und Auszubildenden direkt die Kernelemente der Theaterausbildung und Theaterarbeit vermittelt und erleben so die Ergebnisse echter Theaterarbeit auf der Bühne.“

Anna Engel, Schulleiterin der Theaterakademie Vorpommern

Für die älteren Teilnehmenden bot der Freitag noch eine weitere Dimension: Unter dem Titel „Berufe am Theater“ informierten Fachleute über Ausbildungswege in den Bereichen Schauspiel, Veranstaltungsmanagement, Veranstaltungstechnik und Kostümschneiderei.

„Die Landesbühne legt seit vielen Jahren, nicht nur seit Gründung der Theaterakademie, großen Wert auf Vermittlung.“ Andreas Flick, Geschäftsführer der Vorpommerschen Landesbühne GmbH

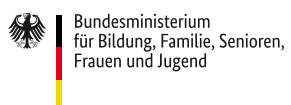
Darüber hinaus nutzten Schulen die Gelegenheit, sich über das Projekt „Aller.Land – Jugend beteiligt. Ideen für morgen!“ zu informieren. Das bundesweite Programm für ländliche Regionen fördert kulturelle Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vor Ort. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald arbeitet hier mit der Vorpommerschen Landesbühne und der Heimvolkshochschule Lubmin zusammen.

Medientag an Schule

ANKLAM (U. Obermeit). Fake News oder doch objektive Berichterstattung? Hm, wie kriege ich das raus? Mit dieser Frage konnten sich Schülerinnen und Schüler der RegS „F. Schiller“ am 13.04.2026 beschäftigen. Durch den NDR, die Landeszentrale für Politische Bildung MV und die Schule wurde ein Projekttag organisiert, bei dem sich alles um die Mediennutzung der Jugendlichen drehte. Ziel war es, den Nutzen moderner Medien herauszustellen aber auch auf die Gefahren hinzuweisen. Auftakt bildete eine kurze Eröffnung im Kino, bei der zwei Kurzfilme gezeigt wurden, die auf den Tag einstimmen sollten. Ab 9.00 Uhr fanden die Workshops statt, in die die Schülerinnen und Schüler sich über die Lernplattform Itslear-

ning einwählen konnten. Besonders begehrt war der Einblick in den Übertragungswagen des NDR, hier konnten die Kinder und Jugendlichen ausprobieren, wie Interviews vor Ort geführt und diese dann für die Ausstrahlung aufbereitet werden. Aber auch „Online“ brachte al-neue Erkenntnisse, wie man z.B. KI-generierte Bilder von echten Fotos unterscheiden kann. Für alle Beteiligten war das ein ganz anderer Schultag, der wiederholt werden sollte. Wir bedanken uns beim NDR, der Landeszentrale für Politische Bildung, der IKT-Ost für die technische Begleitung an diesem Tag, dem Elternrat der Schule für das Zubereiten des Frühstücks und den Schülerinnen und Schülern für ihr Interesse und die Aufmerksamkeit.

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Kein Sommer ohne Theater!

Beginn der Sommer-Saison 2026

ANKLAM. Es wird von 124 Ankern am Boden gehalten, mißt 24 Meter im Durchmesser, ist 12 Meter hoch und bietet Platz für 199 Zuschauer: Das nigel-nagelneue Theater- und Festivalzelt „Chapeau Rouge“ der Vorpommerschen Landesbühne. Seit 1993 ist es ein fester Bestandteil des Sommers auf Usedom.

Direkt hinter der Düne von Heringsdorf, lädt das markante rote Theaterzelt zu unvergesslichen Abenden ein. Ob klassi-

sches Schauspiel, Lesungen, Kabarett oder Konzerte: Das Chapeau Rouge hat sich zu einem Kult-Ort und kulturellen Aushängeschild der Region etabliert. Aktuell sind fast alle Mitarbeiterinnen der Technik, der Werkstätten und sogar aus dem Betriebsbüro in Heringsdorf vor Ort, um dort das Theaterzelt für den Sommer aufzubauen. Vom Zeltaufbau selbst über die Aufhängung der Beleuchtung, das Verlegen der Böden, dem Aufbau des Bar-

und Abendkassen-Bereichs, der Garderoben und der Maske... damit am Samstag, den 30. Mai 2026 die diesjährige Sommer Saison in Heringsdorf eröffnet werden kann, packen viele Hände mit an.

Den Auftakt zum Theater-Sommer 2026 macht bereits das gelbe Theater „die Blechbüchse“ in Zinnowitz. Hier startet das Ensemble der Vorpommerschen Landesbühne mit seinen erfolgreichsten Repertoire-Produktionen.

„Die Blechtrommel“ nach Günther Grass ist ebenso mit dabei, wie die Kriminalkomödie „Achtsam Morden“, die Komödie „Es war die Lerche“, oder die turbulente Farce „Bezahlt wird nicht!“. Wer sich Tickets am Meersichern möchte, kann dies bereits tun unter 03971 – 26 88 800.

Weitere Informationen zu den Produktionen findet man auf der Webseite der Vorpommerschen Landesbühne www.vorpommersche-landesbuehne.de.

Ihre Meinung rollt mit

Beteiligung zum Urban Sportpark im Hanseviertel gestartet



Die Beteiligung zum geplanten Urban Sportpark im Hanseviertel ist erfolgreich gestartet. Der Fragebogen „Deine Meinung rollt mit“ wurde bereits am 9. Mai beim Hanseviertelfest im Rahmen

eines kleinen Workshops vorgestellt. Dort konnten direkt rund 160 ausgefüllte Fragebögen gesammelt werden.

Auch nach dem Fest haben Interessierte weiterhin die

Möglichkeit, sich einzubringen: Die Fragebögen liegen derzeit in den Schulen, der Bibliothek und der Stadtinformation aus. Da aktuell keine Online-Umfrage umgesetzt werden kann,

findet die Beteiligung ausschließlich offline statt. Mit der Aktion sollen möglichst viele Meinungen, Ideen und Wünsche für die zukünftige Gestaltung des Urban Sportparks gesammelt werden.

Spielplan Juni 2026 der Vorpommerschen Landesbühne

Die wahre Geschichte des Christoph Kolumbus

Mittwoch, 03. Juni 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „die Blechbüchse“, Zinnowitz
Donnerstag, 11. Juni 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „die Blechbüchse“, Zinnowitz
Dienstag, 30. Juni 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „die Blechbüchse“, Zinnowitz

Ein leeres Versprechen, große Träume und ein Spiel, das immer größer wird: Auf der Bühne nimmt die Entdeckung Amerikas Gestalt an. Christoph Kolumbus verspricht Gold und Ruhm, ringt um Unterstützung und treibt seine Mannschaft hinaus aufs offene Meer. Hoffnung und Zweifel liegen dabei dicht beieinander – jeder Schritt nach vorne könnte ebenso gut der Anfang vom Scheitern sein. Die Reise wird zum Drahtseilakt. Angst, Hunger und Misstrauen wachsen, doch das Spiel darf nicht abbrechen. Als endlich Land in Sicht kommt, scheint der Triumph greifbar nah. Doch die Wirklichkeit entzieht sich den Erwartungen. Aus der großen Entdeckung wird ein unruhiges Schauspiel, in dem Macht,

Gier und Selbsttäuschung die Rollen übernehmen – und der vermeintliche Sieg einen bitteren Beigeschmack bekommt.

Gott

Montag, 08. Juni 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „die Blechbüchse“, Zinnowitz
Montag, 29. Juni 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „die Blechbüchse“, Zinnowitz

Frau Gärtner hat nur noch den einen Wunsch: Sie will sterben! Ihr geliebter Ehemann ist vor Jahren an Krebs gestorben und ohnehin macht das Leben keinen Sinn mehr für sie. Ein Medikament, welches es ihr erlaubt, selbstbestimmt in den Tod zu gehen, wird verwehrt. Jetzt soll vor dem Ethikrat grundsätzlich über ihren Fall entschieden werden.

Juristische, medizinische und theologische Sachverständige streiten leidenschaftlich über die Frage: Hat der Mensch ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben? Dürfen Ärzt*innen beim Suizid helfen? Und wem gehört eigentlich unser Leben? Uns? Dem Staat? Gott? Wie wollen wir leben? Und wie wollen wir sterben? Der

Wunsch, in vertrauter Umgebung schmerzfrei aus der Welt zu scheiden – wir alle kennen ihn. Doch wie oft geht er in Erfüllung? Was dürfen wir hoffen? Wir wollen in Würde sterben. Aber Krankheiten, Unfälle, Kriege, Hunger, Verzweiflung – biologische oder äußere Anlässe können uns die Würde, die wir für die letzten Stunden erhoffen, nehmen. Was aber wäre, wenn wir selbst über das Ende unseres Lebens entscheiden könnten?

Kunden

Dienstag, 16. Juni 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „die Blechbüchse“, Zinnowitz

Fast 2000 Jahre hatte er niemanden mehr zum Reden, was den mysteriösen Monsieur Quaerit aber nicht aus der Fassung bringt, immerhin hat er ja seine Arbeit. Doch als sich die Möglichkeit eines Gesprächs mit Antioco Angelico bietet, ist er ganz aus dem Häuschen. Im Gegensatz zu seinem Gesprächspartner, der ihn gleich nach der ersten Begegnung am liebsten nie wieder sehen würde. Quaerit lässt sich aber nicht ohne weiteres

abschütteln. Die beiden gehen daher eine lebensverändernde Wette ein. Kann Antioco, Quaerit loswerden oder ist es aussichtslos für den jungen Studenten? Ein komisch tragisches Gefecht über Sucht in unserer heutigen Gesellschaft und wie wir mit ihr umgehen.

Vineta – Die ewige Krone
Premiere: Samstag, 27. Juni 2026 – 19.30 Uhr – Vineta Festspiele, Zinnowitz

In Vineta wird gefeiert: König Rekar begeht sein zehnjähriges Thronjubiläum und die sagenumwobene Stadt bereitet sich auf ein prachtvolles Fest vor. Doch hinter den glänzenden Fassaden wächst die Unruhe. Wer Gold besitzt, kann sich freikaufen – wer keines hat, wird hart bestraft. Während Rekar die Krone trägt, zieht seine ehrgeizige Frau, Königin Lumia, längst die Fäden der Macht. Während sich die Stadt auf die großen Feierlichkeiten vorbereitet, geraten immer mehr Geheimnisse ans Licht. Alte Bündnisse werden auf die Probe gestellt, neue entstehen – und plötzlich stehen nicht nur Menschen, sondern auch Götter mitten im Geschehen. Und schon bald zeigt sich: In Vineta kann eine einzige Entscheidung alles verändern. Denn während im Palast längst eigene Pläne geschmiedet werden und sich immer mehr Schicksale miteinander verknüpfen, stellt sich schließlich eine ganz andere Frage: Wer hat den Mut, das Richtige zu tun, wenn in Vineta plötzlich alles auf dem Spiel steht?



Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Neue Einbahnstraßen in Anklam: Mehr Sicherheit, mehr Ruhe, mehr Platz



ANKLAM. Die Hansestadt Anklam führt in mehreren Straßen neue Einbahnregelungen ein. Mit der Einführung zusätzlicher Einbahnstraßen will die Hansestadt den Verkehr beruhigen, die Sicherheit erhöhen und gleichzeitig neue Parkmöglichkeiten schaffen. Betroffen

von den Änderungen sind die Wollweberstraße zwischen Mägdestraße und Burgstraße sowie die Frauenstraße. Nach Angaben der Stadtverwaltung verfolgt die Maßnahme mehrere Ziele: weniger Konflikte im Straßenverkehr, ein besserer Verkehrsfluss und mehr Auf-

enthaltsqualität für Anwohner und Besucher. Des Weiteren sollen die Einbahnstraßen zu einer spürbaren Verkehrsberuhigung beitragen. Weniger Begegnungsverkehr bedeutet nach Einschätzung der Stadt mehr Übersicht und geringeren Stress für Autofahrer. Gleich-

zeitig profitieren Fußgänger und Radfahrer von einem ruhigeren und sichereren Straßenbild. Fahrzeuge sollen künftig langsamer und gleichmäßiger unterwegs sein. Im Zusammenhang der Neuregelungen wird zudem die Parksituation an der Marktwestseite (bei Bä-

ckerei Grützmann) angepasst. Die Parkflächen wechseln dort auf die gegenüberliegende Straßenseite. Auch diese Maßnahme soll den Verkehrsfluss verbessern und die Sicherheit sowie die Aufenthaltsqualität im Bereich Markt-West erhöhen. Mit den Veränderungen

setzt die Stadt auf eine moderne und bürgerfreundliche Verkehrsplanung, die sowohl den Anforderungen des innerstädtischen Verkehrs als auch den Bedürfnissen der Anwohner gerecht werden soll.

Amtliche Bekanntmachungen

DER HANSESTADT ANKLAM

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Anklam

hier: Bekanntmachung der Genehmigung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Anklam gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Die von der Stadtvertretung der Hansestadt Anklam in der Sitzung am 22.01.2026 beschlossene 16. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 05.05.2026, AZ: 01028-26-46 genehmigt.

Der räumliche Geltungsbereich der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes befindet sich im nordöstlichen Bereich der Hansestadt Anklam und umfasst die Flurstücke 22, 24/8, 83 und teilweise die Flurstücke 23/5, 23/6, 27/5, 27, 15 und 77/7 der Flur 4 in der Gemarkung Anklam. Der Planbereich wird im Norden und Westen durch das Gelände der Cosun Beet Company Anklam begrenzt. Im Osten bildet die Straße „Am Schanzenberg“ die Grenze. Die südliche Begrenzung erfolgt durch einzelne Wohnhäuser an der Bluthsluster Straße. Die Lage des Plangebietes ist der Übersichtsskizze zu entnehmen.

Die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde parallel zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 1-2017 „Industrie- und Gewerbegebiet Bluthsluster-, Industrie- und Werkstraße“ aufgestellt. Das Ziel der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1-2017 „Industrie- und Gewerbegebiet Bluthsluster-, Industrie- und Werkstraße“ ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umnutzung des alten Schwimmhallegebäudes unter Beachtung des Denkmalschutzes als Sozial- und Verwaltungsgebäude. Zur Deckung des Bedarfs an Sozialräumen der Cosun Beet Company Anklam wird Baurecht für ein weiteres Gebäude auf dem Gelände der alten Schwimmhalle geschaffen. Dieses entsteht im Bereich des ehemaligen Spielbereiches nördlich der Schwimmhalle. Außerdem wird ein geringfügiger Teil des Änderungsbereichs im Norden als Industriegebiet und der südliche Teil der Bluthsluster Straße als gewerbliche Baufläche ausgewiesen.

Für das Gebiet der Hansestadt Anklam besteht ein wirksamer Teilflächennutzungsplan. Der betreffende Bereich, der die Schwimmhalle umgibt, ist in der wirksamen 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Park ausgewiesen. Die Schwimmhalle selbst ist gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) als den sportlichen Zwecken dienendes Gebäude dargestellt. In der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes werden die Flächen entsprechend § 6, § 8 und § 9 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) dargestellt.

Die Erteilung der Genehmigung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gemacht.

Die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung kann jedermann in der Stadtverwaltung der Hansestadt Anklam, Burgstraße 15, Fachbereich 1 während der üblichen Öffnungszeiten einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

zusammenfassenden Erklärung auf der Homepage der Hansestadt Anklam eingestellt unter: www.anklam.de > „Rathaus“ > „Ortsrecht und Satzungen“ -> „Flächennutzungsplan“ und im Bau- und Planungsportal Mecklenburg-Vorpommern unter: <https://bplan.geodaten-mv.de/bauportal/Bauleitplaene>

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Anklam geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, nach § 215 BauGB darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres ab der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, wenn bei der Bekanntma-

chung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Der Beschluss wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

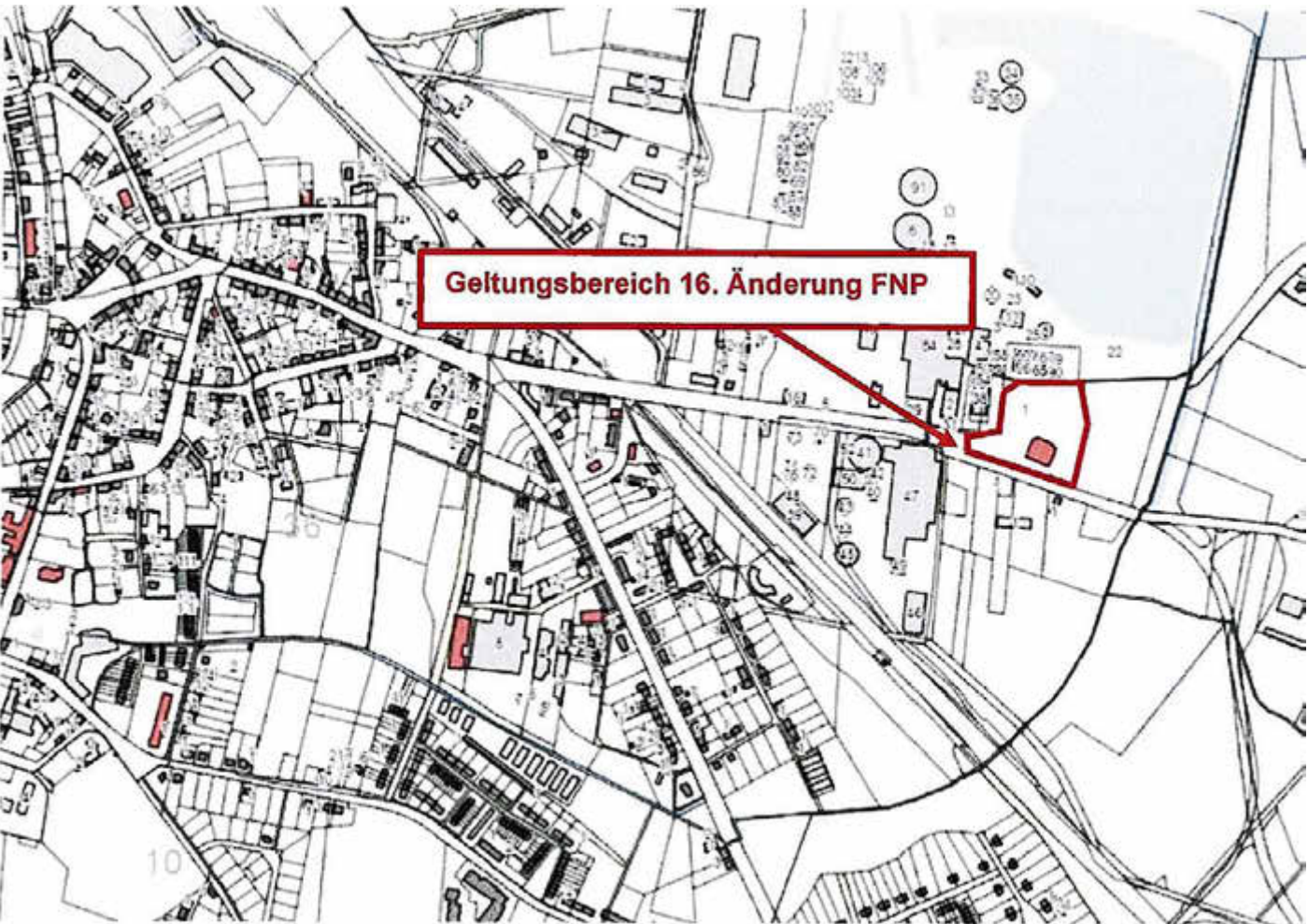
Anklam, den 19.05.2026
Michael Galander
Bürgermeister



Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 29.05.2026 durch Abdruck in der Zeitung „Anklamer Stadtzeitung“ bekannt gemacht worden. Diese Bekanntmachung wurde am 29.05.2026 im Internet auf der Homepage der Hansestadt Anklam unter der Adresse www.anklam.de (www.anklam.de > „Rathaus“ > „Ortsrecht und Satzungen“ > „amtliche Bekanntmachungen“) und unter <https://bplan.geodaten-mv.de> veröffentlicht.

Anklam, 30.05.2026
Michael Galander
Bürgermeister

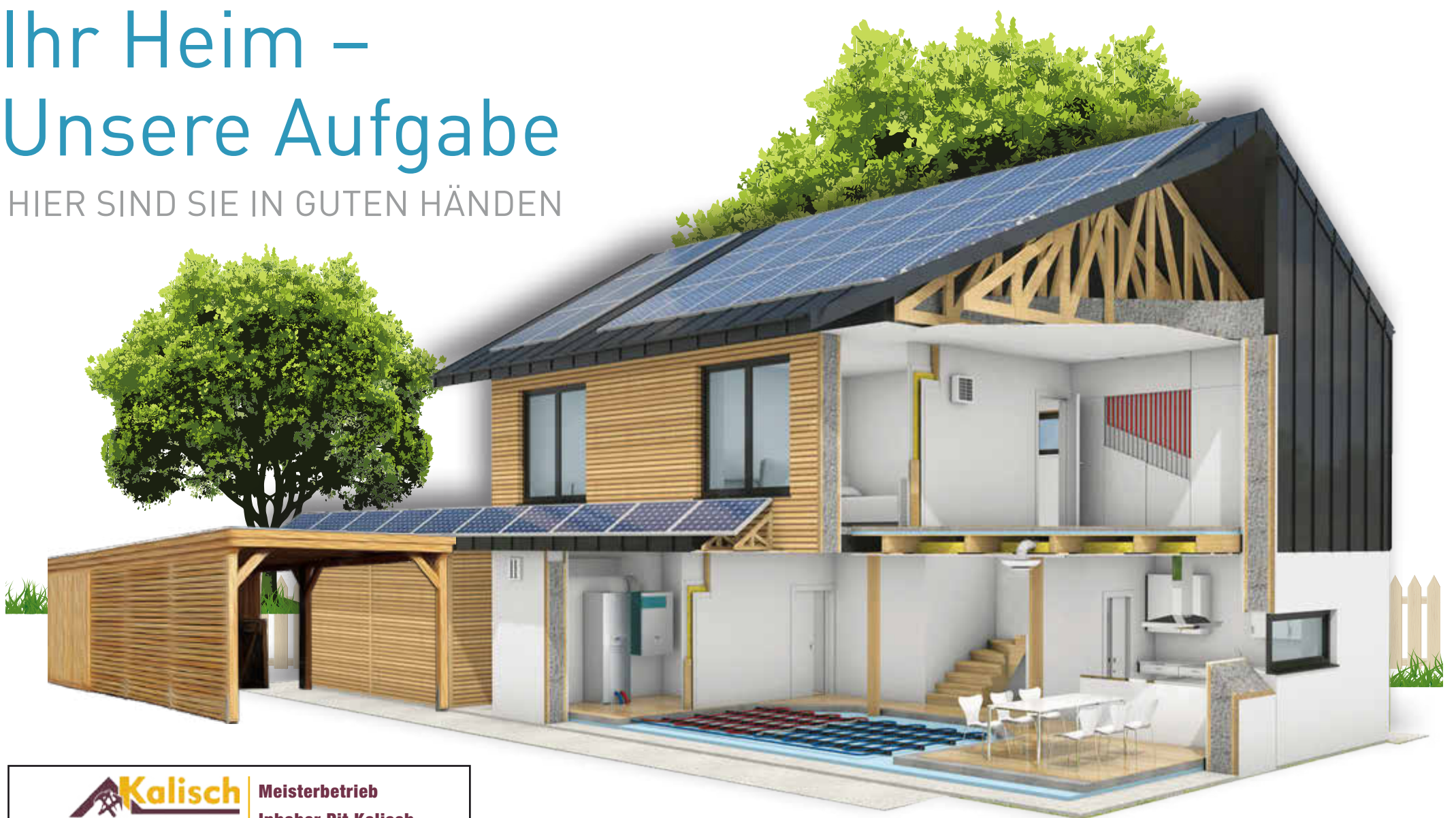


Montag	von 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 12:00 Uhr

Ergänzend wird die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und der

Ihr Heim – Unsere Aufgabe

HIER SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN



Kalisch
DACHDECKEREI

Meisterbetrieb
Inhaber Pit Kalisch

LEISTUNGEN
Dachstein-, Tonziegel- und Schieferdeckungen
Dachklempner- und Zimmereiarbeiten
Bitumen- und Kunststoffabdichtungen
Außenwandbekleidung

Pasewalker Allee 50 · 17389 Anklam · Tel. 03971 - 2639123
Mobil 0162 9004800 · Mail: Dachdeckerei-Kalisch@gmx.de

Bauelemente
Finke GmbH
Fenster · Türen · Tore
BAUEN
MODERNISIEREN
EINRICHTEN

17389 Hansestadt Anklam · Pasewalker Str. 38
www.finke-bauservice.de
Telefon: 03971-83 30 46 · Telefax: 03971-83 30 47
E-Mail: info@finke-bauservice.de

Rollladen · Rolll Tore · Sonnenschutztechnik · Markisen · Insektenschutz

MALERMEISTER
Greifendorf

Jens Greifendorf

An der Chaussee 14, 17498 Diedrichshagen
Tel.: 03834 819074, Mobil: 0172 1555310
Mail: info@malermeister-greifendorf.de

www.malermeister-greifendorf.de

Wir ziehen um.

Unsere neue Adresse in Kürze :
Frauenstr.20, 17389 Anklam

Andreas Haack

Frauenstr. 20, 17389 Anklam, Tel. 03971/207711

anklam@provinzial.de

PROVINZIAL

Fachkompetenz aus Tradition und Innovation

Die Profis rund um Ihr Heim sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft und Wirtschaft – sie sorgen für Qualität, Langlebigkeit und Funktionalität in vielen Bereichen rund ums Haus. Ob Tischler, Elektriker, Installateur oder Monteur – die Fachleute vor Ort sind die wahren Experten, wenn es darum geht, individuelle Lösungen zu finden. Sie sind es, die mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung dafür sorgen, dass Ihr Heim schön und funktional bleibt.

Sprechen Sie Ihre lokalen Unternehmen an und lassen Sie sich von deren Expertise begeistern!

Aktuelle Küchentrends

Die Küche ist heute weit mehr als nur ein Ort zum Kochen – sie wird immer stärker zum Mittelpunkt des Wohnens und Zusammenlebens. Aktuelle Küchentrends setzen deshalb auf eine gemütliche und zugleich moderne Atmosphäre. Besonders gefragt sind natürliche Materialien wie Holz, Stein oder Keramik, die Wärme und Eleganz ausstrahlen. Auch matte Oberflächen und warme Farbtöne wie Beige, Sand, Olive oder Terrakotta prägen das moderne Küchendesign. Neben der Optik spielt auch die Technik eine große Rolle. Smarte Küchengeräte, die per App gesteuert werden können oder den Kochvorgang erleichtern, sorgen für mehr Komfort im Alltag. Gleichzeitig achten viele Menschen bei der Küchenplanung verstärkt auf Nachhaltigkeit. Energiesparende Geräte, langlebige Materialien und funktionale Lösungen stehen dabei im Mittelpunkt. So verbindet die moderne Küche stilvolles Design mit Komfort und Umweltbewusstsein.

EINE WIE KEINE!
UNSERE NEUE KÜCHE
MAßGESCHNEIDERT VOM SPEZIALISTEN



**KÜCHEN
CENTER**
Perfektion aus Leidenschaft
www.kuechen-center-friedland.de

Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten in Europa: **www.derkreis.de**
Woldegker Chaussee 7 · 17098 Friedland · Telefon 039601 2810

HANE BUTT

**DÄCHER.
WIR STEHEN DRAUF.**



Dachdeckermeister - Zimmermeisterbetrieb
Hanebutt Peene-Nord GmbH

Nr. 25 A · D-17390 Relzow
Telefon: 03971 244 90-10 · Mail: joerg.draeger@hanebutt.de

☎ #daecherwirstehendrauf

www.hanebutt.de

DIE HANE BUTT GRUPPE in Neustadt | Usedom | Hamburg | Kiel | Freiburg | Berlin

kleine Rätselseite

ALLES KOPFSACHE

Stich- waffe	eigen- licher Name Voltaire's	▼	inhalts- los	Schorn- stein	▼	Ruf beim Stier- kampf	bibli- sche Gestalt (A.T.)	Muskel- ansatz- strang	▼	verrückt	▼	Dynastie im alten Peru	seem. Fla- schen- zug	Rufname von Michael Jackson	▼	▼	Organ zur Stimm- bildung	besitz- anzei- gendes Fürwort	ledig- lich
▶	▼			▼		von geringer Höhe	▶					▼		fressen (Rotwild)	▶			▼	▼
▶						Kfz-Z. Bamberg		Ritter- rüstung	▶								Fluss in Pom- mern		
wilde Gemüse- pflanze			offi- zieller Ratgeber		Lauf- strecke	▶				Ort bei Gent				Ge- räs- ch bei Glas- bruch	▶				
Geheim- gericht		Rech- nung beglei- chen	▶							Boden- erhe- bung	▶								Angeh. eines Hirten- volks
▶				rote Filz- kappe	▼											Klavier	ein Orien- tale	Fräsrille	
▶																▶	▼	▼	
sehr förmlich	Fürsten- haus von Monaco	Fett spal- tendes Enzym	▼													italie- nisch: Nudeln	chine- sische Dynastie		
durch- sichtiges Material	▶	▼														▶	▼		
▶					läng- liche Kapsel- frucht	▼										Moment		Wasser- grube	
grober Sand			Initialen Cham- berlains	▼												Hast		▼	
Vorname des Musikers Terenzi	▶			▼	Eingabe in den Com- puter	▼	▼	nicht nah, fern	bayrisch: Tauge- nichts	zeitlich endlos	ge- streich- tes Wild- pferd	▼	chine- sischer Liter	▼	Kfz-Z. Hildes- heim		Alpentäl im Kanton Wallis		ehem. span. Exklave (Afrika)
▶								Bezirk	▶							Winter- sport- gerät	▶		
kurz für: Flugzeug			Sprech- weise einer dt. Ligatur	▼	orient. Reis- fleisch- gericht	▶					Kfz-Z. Erlangen		nach oben	▶					
globale Kälte- periode		dunkles eng- lisches Bier	▶					Deko- ration	▶						ein Binde- wort	▶			
▶							heftiger Kopf- schmerz	▶							italie- nisch: sechs	▶			

Foto: Hansestadt Anklam

WWP201621

Die Partnerschaft für Demokratie stellt sich vor

Es gibt sicher sehr viele Menschen in der Hansestadt Anklam, die schon einmal Berührung mit der Partnerschaft für Demokratie hatten: von Aktivitäten gehört, gelesen oder vielleicht sogar an einem Projekt teilgenommen haben.

Lenz dazu: „Ja, viele Einheimische haben schon an der Partnerschaft partizipiert. Oft werden diese Erfahrungen aber nicht mit der Partnerschaft für Demokratie in Verbindung gebracht.“

Ein gutes Beispiel dafür ist der Grillplatz an der Peene, dieser wurde von engagierten Jugendlichen des Jugendparlamentes erstritten und wird heute von vielen Menschen genutzt. Das JuPa würde es ohne das inhaltliche und finanzielle Engagement der Partnerschaft vermutlich in dieser Form nicht geben. Der Bücherbaum im Hanseviertel, wo viele Menschen ihre Bücher tauschen, ist auch ein Projekt der Partnerschaft. Die Liste ließe sich noch fortsetzen. Lenz ergänzt: „Die Öffentlichkeitsarbeit in der PfD ist ein schwieriges Feld. Wir sind meist ‚nur‘ die Geldgeber und können schlecht überprüfen, ob wir als Fördermittelgeber genannt werden. Wenn – wie es oft vorkommt – ein Artikel im Nordkurier über eines unserer geförderten Projekte erscheint, wird da nur selten das Förderprogramm erwähnt. Hier dient als Beispiel das interkulturelle Spätsommerfest: Dies finanzieren wir schon seit Jahren, doch dass wir es fördern, findet nie Erwähnung.“

Die Projektmittelempfänger sind dazu verpflichtet, wie bei allen Förderprogrammen, den Geldgeber zu nennen. Lenz ergänzt dazu: „Ich glaube, in den meisten Situationen nennen unsere Mittelempfänger das Förderprogramm auch und vergessen es nur selten. Für Zeitungen jedoch ist der ausführliche Titel ‚Partnerschaften für Demokratie aus dem Bundesprogramm Demokratie leben!‘ wohl oft zu lang. Er wird entweder bewusst weggelassen oder so eingekürzt, dass am Ende doch nicht eindeutig klar ist, woher das Geld kam.“

Die Partnerschaft versucht, mit einer eigenen Öffentlichkeitsarbeit die Sichtbarkeit des Bundesprogramms zu erhöhen, damit die Menschen aus Anklam wissen, wenn sie an Projekten der Partnerschaft für Demokratie teilhaben.

Über die Möglichkeiten zur Unterstützung eigener Projektideen durch die Partnerschaft für Demokratie und den Ablauf der Antragsstellung informiert Sie René Lenz sehr gerne. Sie können unverbindlich Kontakt zu ihm aufnehmen per E-Mail an: pfd@demokratisches-ostvorpommern.org



- Anzeige -

OPAS SEELE LEBT

Wenn Liebe bleibt, ist niemand wirklich gegangen.

Die bewegende Fortsetzung von Manuela Lewentz Erfolgsbuch *Opas Seele bleibt*.

Tauchen Sie erneut ein in die liebevolle Verbindung zwischen Anne und ihrem Opa – eine Beziehung, die selbst der Tod nicht trennen kann. Ein Buch voller Hoffnung, Erinnerungen und der Kraft, das Leben zu genießen.

Beim Kauf des Buches auf rz-forum.de erhalten Sie jetzt als besondere Zugabe ein stilvolles Halstuch gratis dazu.

14,90 Euro (versandkostenfreie Lieferung)
ISBN 978-3-92-518053-8 · **Auch als E-Book erhältlich.**

manuela-lewentz.de

Quelle: amazon.de

Leserstimmen

★★★★★
Eine Geschichte, die direkt ins Herz trifft

★★★★★
Ein zutiefst berührender Roman voller Hoffnung und Wärme

★★★★★
Der Tod muss nicht das Ende sein





Bestattungshaus Pommersches Land

Inh. Fam. Kelichhaus

Anklam • Peenstraße 54 • Tel.: 03971/25 88 550

E-Mail: kelichhaus@bestattungen-uecker-randow.de
Internet: www.bestattungen-uecker-randow.de



FLYER & BROSCHÜREN

LOGO & DESIGN

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

WEBDESIGN

AUSSENWERBUNG

WERBEMITTEL

**ZAUBERHAFT
WERBUNG**

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel.: 039931 579-0 · info@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de



Gewinnspiel

Jenny Colgan: „Sommer fühlt sich an wie Zuhause“

Sonnig, heiter, unwiderstehlich – in ihrem wunderbaren Urlaubsroman „Sommer fühlt sich an wie Zuhause“ bezaubert SPIEGEL-Bestsellerautorin Jenny Colgan erneut mit liebenswerten Figuren, mit denen man sofort Freundschaft schließen möchte, mit einem idyllischen Setting an der schottischen Küste und einer sommerlich fröhlichen Handlung voller Gefühl.

Janey Munroe ist stolz auf ihr selbst renoviertes Häuschen am Meer – Balsam für ihr durch die Trennung von ihrem Mann angeknackstes Selbstbewusstsein. Doch gerade, als sie beginnt, die neue Freiheit zu genießen, erklärt ihre 30-jährige Tochter, die gerade ihren Job verloren hat, wieder nach Hause ziehen zu wollen. Janey liebt Essie über alles, aber ihre Pubertät haben sie nur knapp überlebt... Schon bald prallen alte Konflikte auf neue Herausforderungen. Doch mithilfe von geretteten Hunden, alten und neuen Freunden und beim gemeinsamen Renovieren des Nachbarcottages finden

nicht nur Mutter und Tochter wieder zueinander, sondern finden auch neue Stärke und eine zweite Chance auf Liebe.

EAN 978-3-492-32261-4

Machen Sie mit!
Wir verlosen 2 Bücher von Jenny Colgan „Sommer fühlt sich an wie Zuhause“ (Piper). Schreiben Sie eine E-Mail an:



m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Zuhause“. Einsendeschluss ist der 05.06.2026. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



HALLO NACHBAR!

Leben und arbeiten in Anklam



Fotos: Axel Heeger

Hanseviertelfest feierte 20. Jubiläum

Der Wettergott meinte es gut mit den Gästen des Hansefestes: Strahlender Sonnenschein begleitete die Eröffnung der Kiez-Party an der Grundschule „Villa Kunterbunt“. Bürgermeister Michael Galander griff gemeinsam mit Mirko Kagemann vom ASB-Regionalverband Vorpommern-Greifswald zum Mikrofon, um das Fest offiziell zu starten. Dieses Jahr war der Anlass sogar besonders: Das Fest feierte sein 20. Jubiläum – in 23 Jahren! Grund genug für den Bürgermeister, allen Akteuren zu dan-

ken, die sich in dieser Zeit mit Ideen, tatkräftiger Unterstützung oder finanziell engagiert haben. Wie gewohnt laufen die Fäden der Organisation beim „Arbeitskreis Hanseviertel“ zusammen. Dort bringen Vertreter der Stadt, sozialer Verbände, Institutionen und Unternehmen, darunter auch die GWA, ihre Erfahrungen und Ideen ein. Nach der Eröffnung begeisterten die Kinder der Schule mit ihrer beliebten Talente-Show „Kleine Stars ganz groß“. Im gesamten Hanseviertel gab

es Veranstaltungen für die ganze Familie: Die Kita Sonnenschein veranstaltete einen Thementag „Mickey Maus und seine Freunde“ mit Schminken, Bastelstraße und vielen Spielangeboten. Am ASB-Gesundbrunnen spielte die Mühlen-Treff-Band „Always Changing“ und Tombola sowie Hüpfburg sorgten für jede Menge Spaß. Ein besonders beliebter Treffpunkt war wieder der offene Laden der Bugenhagen-Werkstatt in der Stralsunder Straße – hier konnten Besucher Pflan-

zen kaufen, im Laden stöbern und sich inspirieren lassen. Für das leibliche Wohl sorgten viele fleißige Hände freiwilliger Helferinnen und Helfer. Das Hanseviertelfest bringt nicht nur Farbe ins Wohngebiet, sondern stärkt auch den Zusammenhalt und die Nachbarschaften. Und es lohnt sich nicht nur für die Anwohner: Wer vorbeischaud, erlebt ein fröhliches Fest für die ganze Familie. Das nächste Hansefest gibt es im Mai 2027 – also unbedingt vormerken!

3-Raum-Wohnung mit Terrasse und Fahrstuhl

Markt 1, Anklam, 1. OG

Ausstattung: Bad mit Fenster, Badewanne, Terrasse, Dusche, Fahrstuhl, Internet möglich

Wohnfläche: 93,06 m²
Kaltmiete: 977,13 €
Nebenkosten: voraus. ca. 204,73 €
Heizkosten: ca. 214,04 €
Warmmiete: 1.395,90 €
Kaution: 2.931,39 €

Energiebedarfsausweis
Energiebedarfswert: 56,00 kWh/(m²a)
Energieträger für die Heizung: Fernwärme

Telefon: 03971 2092-20
E-Mail: j.meier@gwa-anklam.de



3-Raum-Wohnung mit Balkon am Steintor

Nikolaikirchstraße 6, Anklam, EG

Ausstattung: Bad mit Fenster, Badewanne, Balkon, Breitbandkabelanschluss, Keller, Küche mit Fenster, Internet möglich, Kunststofffenster, Kunststofffußbodenbelag, Stadtwärmeversorgung, Trockenraum oder Trockenboden

Wohnfläche: 59,25 m²
Grundmiete: 562,88 €
Nebenkosten voraus.: ca. 88,88 €
Heizkosten: ca. 136,27 €
Warmmiete: 788,03 €
Kaution: 1.688,64 €

Energiebedarfsausweis
Energiebedarfswert: 118,00 kWh/(m²a)
Energieträger für die Heizung: Fernwärme

Telefon: 03971 2092-20
E-Mail: j.meier@gwa-anklam.de



2-Raum-Wohnung in zentraler Lage

Marienkirchplatz 12, Anklam, 1. OG

Ausstattung: Bad mit Fenster, Badewanne, Internet möglich, Keller, Küche mit Fenster, Kunststofffenster, Kunststofffußbodenbelag

Wohnfläche: 47,80 m²
Kaltmiete: 358,50 €
Nebenkosten: voraus. ca. 71,70 €
Heizkosten: ca. 109,94 €
Warmmiete: 540,14 €
Kaution: 1.075,50 €

Energiebedarfsausweis
Energiebedarfswert: 98,00 kWh/(m²a)
Energieträger für die Heizung: Fernwärme

Telefon: 03971 2092-20
E-Mail: j.meier@gwa-anklam.de



1-Raum-Wohnung mit Balkon

Bremer Straße 5, Anklam, EG

Ausstattung: Bad mit Fenster, Badewanne, Balkon, Internet möglich, Keller, Küche mit Fenster, Kunststofffenster, Kunststofffußbodenbelag, Stadtwärme, Trockenraum oder Trockenboden

Wohnfläche: 33,43 m²
Kaltmiete: 250,73 €
Nebenkosten: voraus. ca. 50,14 €
Heizkosten: ca. 76,89 €
Warmmiete: 377,76 €
Kaution: 752,19 €

Energiebedarfsausweis
Energiebedarfswert: 82,00 kWh/(m²a)
Energieträger für die Heizung: Fernwärme

Telefon: 03971 2092-20
E-Mail: j.meier@gwa-anklam.de

